

Was nichts kostet, ist auch nichts wert –

Vom schwierigen Umgang mit Vereinsmitgliedern bei anstehenden Beitragserhöhungen

Darmstadt im Herzen - Runder Tisch Vereine -
Initiative der HEAG und der Unternehmen der Stadtwirtschaft,
Wissenschaftsstadt Darmstadt, 4. Juli 2023



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Diese Thematik würde Stoff für einen ganzen Tagesworkshop bieten. Daher an diesem Abend nur ein kurzer Überblick, über die Maßnahmen, welche grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Eine Beitragserhöhung ist eine recht unangenehme Aufgabe für viele Vereinsvorstände, fehlt doch oft eine schlagkräftige Argumentation für eine solche.

Wir gehen daher zunächst auf den „Wert“ einer Vereinsmitgliedschaft ein, der nur zum Teil in Euro und Cent zu bemessen ist und beleuchtet, was eine Mitgliedschaft daneben noch zu bieten hat.

Da viele Vereine den Hauptteil ihrer Einnahmen aber über Mitgliedsbeiträge erhalten, fehlt auch nicht die finanztechnische Sicht auf das Thema.

- Sind die Ausgaben insgesamt durch die Einnahmen gedeckt?
- Wie planbar sind die jeweiligen Einnahmenbereiche und welchen Anteil haben Mitgliedsbeiträge?
- Gibt es ansonsten ein liquides Vereinsvermögen?

Wenn die Antworten negativ ausfallen, ist eine Beitragserhöhung häufig unumgänglich. Doch diese muss gut vorbereitet werden.

Daher wird behandelt, wie man eine transparente Gegenüberstellung der Kosten und Einnahmen pro Mitglied und Jahr erstellen kann, um transparent mit den Mitgliedern zu kommunizieren.

Und auch die Gestaltung von Mitgliedsbeiträgen kann ein Mittel sein (Beitragsstaffelungen, Vergünstigungen für bestimmte Personengruppen, Sonderbeiträge für bestimmte Angebote und Anlässe).

Während des Seminars wird auf konkrete Beispiele aus der Praxis und auf die Fragen der Teilnehmenden eingegangen.

Wer ist Ihr Referent?

- gelernter Bankkaufmann und BWLer
- Seit 10+ Jahren Berater von gemeinnützigen Organisationen
- Vorsitzender eines Grundschul-Fördervereins
- Mehrere Jahre Geschäftsführer eines Verbandes
- Berater für Organisationsentwicklung für den Isb-h, Sportbund Rheinland, Land.Kultur.Perlen, engagierte stadt/ engagiertes land, Ehrenamtsstiftung MV
- Mitgründer von **Herz & Kompass**



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

**Was nichts kostet, ist auch nichts wert –
Vom schwierigen Umgang mit Vereinsmitgliedern
bei anstehenden Beitragserhöhungen**



Beitragserhöhung



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Diese Thematik würde Stoff für einen ganzen Tagesworkshop bieten.

Daher an diesem Abend nur ein kurzer Überblick, über die zu bedenkenden Themen.

- Finanzielle Sicht
- Selbstverständnis des Vereins
- Kommunikation

Finanzielle Sicht



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Der „Wert“ einer Mitgliedschaft

Die Vereine sollten deshalb offensiv über die **Angemessenheit der Mitgliedsbeiträge** nachdenken

- bezüglich der erbrachten Leistungen,
- bezüglich der wirtschaftlichen Situation der Mitglieder und
- im Vergleich zu anderen Sport- und Freizeitangeboten.

Der Vergleich der Entwicklung der Vereinsbeiträge und der Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren zeigt, dass die Beitragsanpassungen erheblich geringer ausgefallen sind und weit unter der allgemeinen Inflationsrate liegen. Deshalb sind die Preise anderer Angebote im Sport- und Freizeitbereich heute i. d. R. erheblich höher als die Mitgliedsbeiträge in den meisten Sportvereinen:

Beispiele:

- Volkshochschulkurs: ca. 10,- bis 20,- €/Monat
- Fitness-Studio: ca. 15,- bis 80,- €/Monat
- Theater-/Konzertbesuch: ca. 10,- bis 80,- €
- Kinobesuch: ca. 4,50 €,- bis 8,- €
- Musikschule: ca. 35,- bis 50,- €
- Getränk in einer Gaststätte: ca. 1,50 bis 3,50 €

Häufig geben Kinder z. B. vor oder nach dem Training mehr Geld für Getränke, Süßigkeiten o. ä. aus, als der gesamte Monatsbeitrag für den Sportverein beträgt!

Quelle: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Kostenrechnung und Beitragsgestaltung im Sportverein, 2011



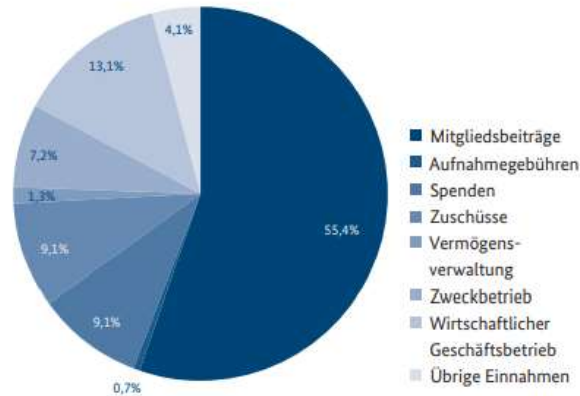
Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Zahlen von 2011!

Anderes Beispiel: Kinderbetreuung / Babysitting

Finanzierung von (Sport-)vereinen

Anteil verschiedener Einnahmekategorien
an den Gesamteinnahmen



Breuer, Christoph et al., Sportvereine in Deutschland: Mehr als nur Bewegung - Kernergebnisse der 7. Welle des Sportentwicklungsberichts (2017/2018) sowie ausgewählte Entwicklungen der letzten 15 Jahre, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Bonn 2020, S. 64, Abb. 18



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Es wird deutlich, dass **Mitgliedsbeiträge** den mit Abstand größten Anteil an den Gesamteinnahmen ausmachen. Den bereits nächstgrößten Posten machen Einnahmen aus einem **Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** aus, zu dem vor allem Erlöse aus Veranstaltungen, selbstbetriebenen Gaststätten und Werbeeinnahmen (Sponsoring) zählen. Darauf folgen **Spendeneinnahmen** und **Zuschüsse** mit gleichen Anteilen., gefolgt von **Zweckbetrieben** und **Übrigen Einnahmen**.

Hieraus erklärt sich auch die hohe Anfälligkeit der Vereine in der Pandemie im Jahr 2021:

Wenn mehr als zwei Drittel der Einnahmen von einem laufenden Sportbetrieb, den damit verbundenen Veranstaltungen, deren Bewerbung und den Möglichkeiten von Zusatzeinnahmen durch Verkauf von Speisen und Getränken abhängt und diese durch Auflagen alle gleichzeitig entfallen oder sehr stark eingeschränkt sind, führt dies zu existenzbedrohlichen Situationen bei den Vereinen.

- > Deshalb: Breiter aufstellen, Risiko minimieren
- > Haben Sie bereits alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft?

Analyse der Kostenseite Ihres Vereins

- Organisation und Verwaltung
 - Personal
 - Mieten und Nebenkosten
 - Kommunikation
 - Werbung
- Bereits laufende Projekte
- Geplante Maßnahmen und Projekte
- Rücklagenbildung/ Kredite
- Und vieles mehr



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Kostentransparenz bei den Angeboten

Beispiel Sportgruppe:

Ein/e Übungsleiter/in soll 15 € Aufwandsentschädigung für eine Doppelstunde erhalten. Die Sportgruppe umfasst 15 Teilnehmer/innen. Das Training findet zweimal wöchentlich in 40 Wochen pro Jahr statt. Wie viel kostet die Sportgruppe je Mitglied und Monat?

Kosten für den Verein im Jahr = 15 €/TE x (2 x 40 TE) = 1.200 €

Jährliche Kosten pro Teilnehmer/in = 1.200 € : 15 TN = 80 €

Monatliche Kosten pro Teilnehmer/in = 80 € : 12 Monate = 6,67 €/Monat

ohne

- Versicherungen
- Verbandsbeiträge
- Abnutzung von Sportgeräten
- Kosten für Sportstättennutzung
- Fahrten zu Wettkämpfen oder Spielen



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Noch nicht enthalten:
Verwaltungskosten
Energiekosten
Werbung

Hilfestellung: Rechner des HFV



Hinweis: In diesem Blatt lediglich die **gelben Felder** verändern.

Gruppe	Mitgliederzahl	Mitgliedsbeitrag pro Jahr aktuell	Beitragseinnahmen pro Jahr aktuell	Mitgliedsbeitrag VORSCHLAG NEU
Kinder	50	30,00 €	1.500,00 €	40,00 €
Jugendliche	50	30,00 €	1.500,00 €	40,00 €
Erwachsene	150	60,00 €	9.000,00 €	80,00 €
Familien	20	150,00 €	3.000,00 €	200,00 €
Beitragseinnahmen pro Jahr gesamt			15.000,00 €	



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Hilfestellung: Rechner des HFV



Hinweis: In diesem Blatt lediglich **die gelben Felder** verändern. Sollten nicht alle Daten detailliert vorliegen kann auch nur die Zelle "Gesamtkosten" ausgefüllt werden.

Ausgabenarten	Ausgaben in EUR
a) Sportbetrieb	
Trainer/Übungsleiter-Zuwendungen	10.000,00 €
Trainer/ÜL-Ausbildungen/-Fortbildungen/Seminare	2.000,00 €
Sportgeräte (auch Ersatzbeschaffungen)	1.000,00 €
Instandhaltung Sportgeräte	200,00 €
Betriebskosten Sportanlage (z. B. Flutlicht)	1.500,00 €
Hallen-Gebühren	500,00 €
Reisekosten/Spielbetrieb (Schiedsrichter)	200,00 €
Sportkleidung (z. B. Trikots)	500,00 €
Weitere oben noch nicht definierte Kosten	1.500,00 €
Gesamtkosten Sportbetrieb	17.400,00 €



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Selbstverständnis des Vereins



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Selbstverständnis des Vereins



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Verein für wenige Engagierte und Motivierte oder für die breite Masse?

Selbstverständnis des Vereins



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Exklusivität (hoher Beitrag) versus Niedriger Preis + Einnahmen über Zusatzangebote (Eintrittsgelder/ Kursgebühren)

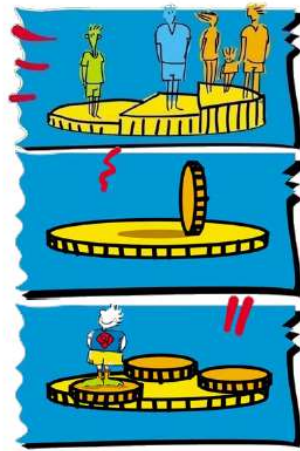
Selbstverständnis des Vereins



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Bestimmte Zielgruppe(n) oder Breite der Gesellschaft

Selbstverständnis des Vereins



Solidar-Prinzip

„Ausreißer“-Prinzip

Verursachungs-Prinzip

Quelle: LandesSportBund Nordrhein-Westfalen, Kostenrechnung und Beitragsgestaltung im Sportverein, 2011



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Broschüre wird bei den begleitenden Unterlagen mitgeschickt.

Selbstverständnis des Vereins

1. **Beitragsstaffelungen**, d. h. unterschiedliche Beiträge. z. B. für
 - Kinder, Jugendliche, Erwachsene (siehe Seite 12)
 - Passive Mitglieder (siehe Seite 12)
 - Bestimmte Abteilungen (z. B. Behindertensport)

2. **Vergünstigungen** für bestimmte Personen(gruppen), z. B.
 - Familien
 - Mehrfachteilnehmerinnen und -teilnehmer (in mehreren Abteilungen/Kursen)
 - Studierende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Rentnerinnen und Rentner

3. **Sonderbeiträge** für bestimmte Angebote oder Anlässe, z. B.:
 - teure Sportarten
 - Wettkampfabteilungen
 - Umlage für Baumaßnahmen
 - Aufnahmegebühren

Quelle: LandesSportBund Niedersachsen e.V., Anregungen zur Beitragsgestaltungen, 2010



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Broschüre wird bei den begleitenden Unterlagen mitgeschickt.

Ermäßigungen/ Stundungen/ Verzicht: Bitte Vereinssatzung beachten!

Kommunikation



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Warum ist eine Gebührenerhöhung nötig?

Wo bleibt der Vereinsbeitrag? (Beispiel)

Durchschnittliches Beitragsaufkommen pro Mitglied im Jahre xy: 53,28 €

Davon wurden ausgegeben pro Mitglied:

Sportbundesbeitrag	0,31 €
Sportversicherung und Beiträge an die Berufsgenossenschaft	2,21 €
Verwaltungspersonal	8,54 €
Hilfskräfte in der Verwaltung	1,34 €
Allgemeine Verwaltungskosten (Porto, Telefon, Büro, Literatur und AFA Kopierer, Büroausstattung, Druckerzeugnisse)	2,08 €
EDV Mitgliederverwaltung	1,34 €
Versand Vereinsnachrichten	0,86 €
Werbemittel Öffentlichkeitsarbeit	0,47 €
Veranstaltungen	2,41 €
Umsatzsteuer aus Veranstaltungen	1,38 €
Platzwart	1,30 €
Hausmeister, Gartenpflege	0,56 €
Putz-/Reinigungshilfe	1,75 €
Lohnsteuerabgaben	3,03 €
Sozialversicherungsabgaben	2,38 €
Heizkosten Sanitärgebäude Sportanlage	2,52 €
Stromkosten Sanitärgebäude Sportanlage	1,06 €
Wasser Sanitärgebäude und Bewässerung Sportanlage	0,66 €
Flutlicht Sportanlage	0,67 €
Hallen-Gebühren	1,34 €
Heizkosten-Halle	3,41 €
Instandhaltung Sportstätten/-gerät	0,94 €
Jugendmaßnahmen überfachlich	2,69 €
Übungsleiter/Trainer der Abteilungen	21,29 €
Sportliche Ausgaben der Abteilungen	12,19 €
Ausgaben pro Mitglied	76,73 €
Beitragsentnahmen pro Mitglied und Jahr	53,28 €
verbleibt als "Überschuss"	-23,45 €

Das heißt, jedes Jahr entsteht ein Defizit pro Mitglied von ca. 24,00 €, das nicht durch Beiträge, sondern über Überschüsse, Erlöse aus Veranstaltungen, Spenden und nicht zuletzt durch Überschüsse aus Verwaltung und Liegenschaften abgedeckt werden müsste.

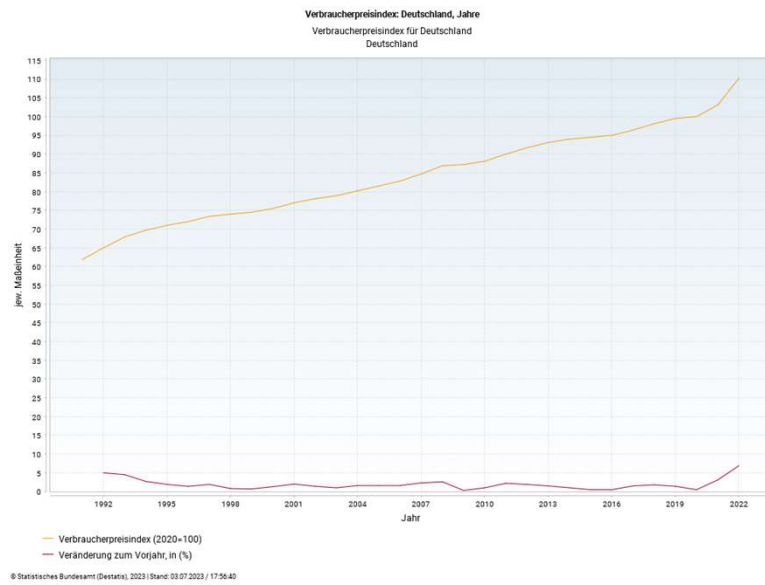
(Quelle: Freiburger Kreis Information)



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Das Argument sollte nicht sein: Weil wir bislang schlecht gewirtschaftet haben!
Sondersituation durch Corona, Preisanstiege in vielen Bereichen (Energie, Löhne, etc.)

Wann gab es die letzte Gebührenerhöhung?



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

- Allgemeiner Verbraucherpreisindex
- Sonderfaktoren für ihre Tätigkeit (Energie, Personal, etc.)

Wofür werden die Mehreinnahmen verwendet?

- Ausgleich von Defiziten
- Erhalt des Angebots
- Mengenmäßige Ausweitung des Angebots
- Qualitative Verbesserung des Angebots



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Neue Angebote

Verbesserte Angebote

Was passiert ohne eine Gebührenerhöhung?

- Wegfall oder Reduktion von bestehenden Angeboten
- Abschmelzen der Rücklagen des Vereins
- Abhängigkeit von kurzfristigen und weniger planbaren Spendenaktionen
- Abhängigkeit von einzelnen Sponsoren



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen

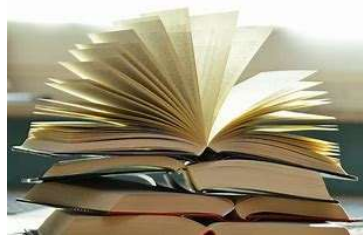
Kommunikation



Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Eventuell mehrere Versionen der neuen Gebührenordnung vorbereiten und bei viel Widerstand einen abgemilderten Vorschlag als Kompromiss in die Diskussion einbringen.

Links, Tipps und Literaturhinweise



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen

Handouts + zusätzliche Tipps werden verschickt.

Kontaktdaten

Florian Brechtel
Auf Bach 1
65555 Limburg-Offheim

Telefon: 06431-591874

Mobil: 0172-678-2283

E-Mail: florian.brechtel@dragoman.eu

Internet: <https://herz-und-kompass.de/florian-brechtel/>



dragoman

Beratung von gemeinnützigen Organisationen